

## Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

### Protokoll der 62. Sitzung

**Datum:** 12.08.2014, 19.00 –21.30 Uhr

**Ort:** Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

**Teilnehmer:** Alexander v. Zepelin, Anwohner; Andreas Altenhof, Neuköllner Oper; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Dieter Aßhauer, AG Karl-Marx-Straße; Rainer Gebhardt, Arzt;

**Gäste:** Sabine Slapa, Citymanagement; Pia Lanzinger, Stadtspiel; Herr Blitz, Eigentümer; Hossein Eggebrecht, Rixbox; Torsten Fischer, Quaterland; Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; Horst Evertz, BSG mbH

**Moderation:** Martin Steffens

#### Begrüßung, Tagesordnung

Herr Steffens begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- TOP 1 Protokoll der letzten Lenkungsgruppe
- TOP 2 Part of the Game  
Neue Gesellschaft für bildende Kunst, NGBK
- TOP 3 Free Wlan auf dem ASP  
Quaterland, Torsten Fischer
- TOP 4 Aktuelles  
Baubeginn Karl-Marx-Straße, Info-Broschüre  
Baubeginn Richardstraße, Info-Flyer  
Treppe Kindl
- TOP 5 CM  
Alfred-Scholz-Platz
- TOP 6 Ramadanfest  
Bericht Herr Aßhauer
- TOP 7 Sonstiges  
Boddinstr. 5

#### TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe vom 08.07.2014 lag vor. Es gab keine Anmerkungen.

#### TOP 2: Part of the Game

Am 18.9. wird um 15 Uhr ein interaktives Stadtspiel zum Thema der Gentrifizierung unter Leitung von Pia Lanzinger stattfinden. Stadtweit werden ab 22.8. Aktionen durchgeführt.

#### TOP 3: Free Wlan auf dem ASP

Torsten Fischer stellte ein dreistufiges Modell vor. Seine Firma hat bereits beim Festival 48h Neukölln eine gelungene App entwickelt, die Besucher durch das Festival und seine Orte führte.

Den ASP möchte Quarterland mit freiem WLAN und eigens dafür entwickelter Software zu einem virtuellen Echtzeit-Erlebnis/Kontaktraum erweitern mit spezifischen Angeboten, die sowohl den Platz (Infos zur Geschichte etc) wie auch die umliegenden Akteure (Angebote von Institutionen, Händler, Initiativen) betreffen. Hierfür sind Gelder der [Aktion! Karl-Marx-Straße] erforderlich. Grundsätzlich findet das Projekt Zustimmung, allerdings blieben einige Punkte offen, die Quarterland noch in einem mehr ausgearbeiteten Angebot einarbeiten will:

Registrierung der Nutzer? Welche Inhalte? Welche Inhalte sind allgemein zugänglich, welche nach Registrierung? Pflege und Erstellung von Inhalten durch wen? Trennung des Angebots in Kostenpunkt für die reine Programmierung und für die Hardware/ Monitor mit Touchscreen auf dem Platz für Menschen ohne Smartphone.

#### **TOP 4:           Aktuelles**

##### Baubeginn Karl-Marx-Straße, Info-Broschüre

Die Info-Broschüre liegt aus/wurde verteilt, allerdings anscheinend nicht überall (Ärzte). Eine anfängliche Verzögerung wurde durch den Dienstleister für die Ampelkoordination der Umleitungsstrecke verursacht.

##### Baubeginn Richardstraße, Info-Flyer

Hier liegt ebenfalls ein Flyer zu Umbau vor.

Der Asphaltbelag in der Passage wird erneuert.

##### Treppe Kindl

Die Aufträge sind unterschrieben, geplanter Baubeginn: Ende August.  
Das KindlZentrum für zeitgen. Kunst wird am 13.9. eröffnet.

#### **TOP 5:           Citymanagement**

Kultkölln am 19./20.09 : Alle sind aufgefordert, weitere Aktive zu werben.

Aktionärsfonds mit folgenden Projektständen:

- „Rix on the Rocks“ (Straßenmusik) kann an den Start gehen; das Projekt wurde zwar aus dem Aktionärsfondsbudget herausgenommen, da der Eigenanteil nicht erbracht werden konnte. Es wurde Geld umgewidmet, so dass er nun aus dem normalen Topf „Feste“ finanziert werden kann.

- Rixdorfer Puppenbühne ist abgeschlossen

- Projekt des Fotografen Lucca Abbiento

Weitere Veranstaltungen:

27.8. Gesund und Bunt

12.9. Kunst/Kultur/Handwerk

#### **TOP 6:           Ramadanfest**

##### Bericht Herr Aßhauer

Hr Aßhauer konnte beeindruckendes vom Ramadanfest berichten: Die Beteiligung brachte den Platz an seine Kapazitätsgrenze. Das Fest entwickelt sich immer mehr zu einem interkulturellen Fest unter Beteiligung der ev. Kirche sowie der türkischen wie arabischen und anderer muslimischer Communities. Es ist weiterhin ein Fest mit einem niedrigschwelligen Kulturangebot (Höhe-

punkt Sister Fa) und nicht kommerziell ausgerichtet. Der Flashmob mit jüdischen wie muslimischen Berlinern für Frieden und Toleranz fand ein überragendes Presseecho (RBB, intern. TV Sender). Hr Asshauer wird Videotrailer material dazu organisieren. Das ganze Fest verlief trotz der Brisanz durch den Gazakrieg friedlich. Die umliegenden Moscheevereine haben erkannt, dass das Fest keine Konkurrenz zu ihren Festen darstellen. Der Termin (wochentags) erwies sich als gut gewählt. Überdacht werden sollte eine räumliche Ausdehnung (Hof Alte Post, AOK-Platz, Passage?).

#### **TOP 6: Sonstiges/Termine**

##### Boddinstr. 5/Heimathafen

Hier findet anscheinend eine Luxusmodernisierung mit einhergehender Entmietung durch eine luxemburgische Investorengruppe (Askania SARL) statt.

Hr Faulenbach wollte sich zum Stand der Verkaufsabsichten des Bezirks in Sachen Heimathafen erkundigen.

##### TOPs für nächste Lenkungsgruppe

- Wlan für ASP
- Vorstellung Dokumentarfilm [Aktion! Karl-Marx-Straße], Gast: Herr Mischko

Nächster Termin; 09.09.2014, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

31.08.2014 / Andreas Altenhof